



XENIA ESPRESSO GMBH

Anleitungen Öffnen der Maschine Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zur Vorsicht	2
Benötigte Materialien	2
01. vorbereitende Maßnahmen	2
02. Tankabdeckung und Reling entnehmen.....	2
03. Verschraubungen an der Rückseite.....	3
04. Verschraubungen an der Unterseite	4
04: Deckplatte entnehmen.....	5
1. Die hinteren Ecken leicht anheben	6
2. Deckplatte vorsichtig nach hinten herausziehen	6
05. Endergebnis: offene Maschine.....	6

Ein Wort zur Vorsicht

Grundsätzlich empfehlen wir die Arbeiten an der Maschine nur vom Fachpersonal durchführen zu lassen und nicht eigenmächtig zu öffnen oder Veränderungen vorzunehmen.

Diese Anleitung ist demnach auch keine Aufforderung zum Warten oder Reparieren oder Verändern der Maschine, sondern bietet einen Leitfaden für diejenigen, die es doch tun. Sie ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung die einen sicheren Ablauf ermöglichen soll. Eine Garantie wird nicht übernommen.

Beim Hantieren mit Werkzeug besteht immer die Gefahr, Kratzer in die Oberflächen ‚einzuarbeiten‘. Das gilt besonders für die farbigen Oberflächen.

Deswegen: langsam und umsichtig handeln und für gute Beleuchtung sorgen.

Benötigte Materialien

- 2,5 mm Inbus Schlüssel

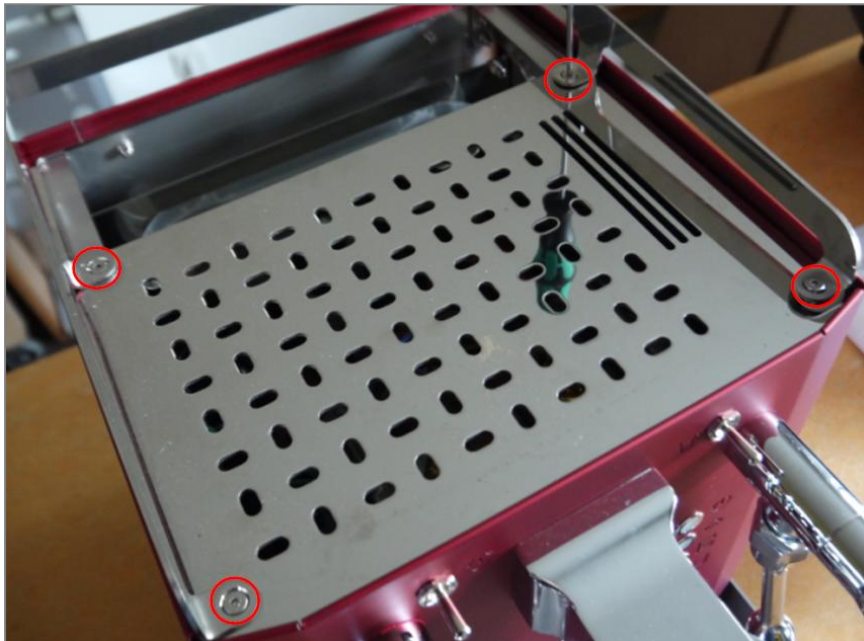
01. vorbereitende Maßnahmen

Zuerst die Maschine vollständig vom **Strom trennen** (Kabel rausziehen) und die Abtropfschale sowie den Tank entnehmen.

! Der Kessel einer Espressomaschine steht im Betrieb unter Druck. Deswegen: Es darf auf **keinen Fall** etwas an den **Sicherheitseinrichtungen** (Sicherheitsventil und Thermostat) **verändert** werden!

02. Tankabdeckung und Reling entnehmen

Man beginnt mit dem Abnehmen der Tankabdeckung (hinten) und schraubt die 4 Inbusschrauben aus.



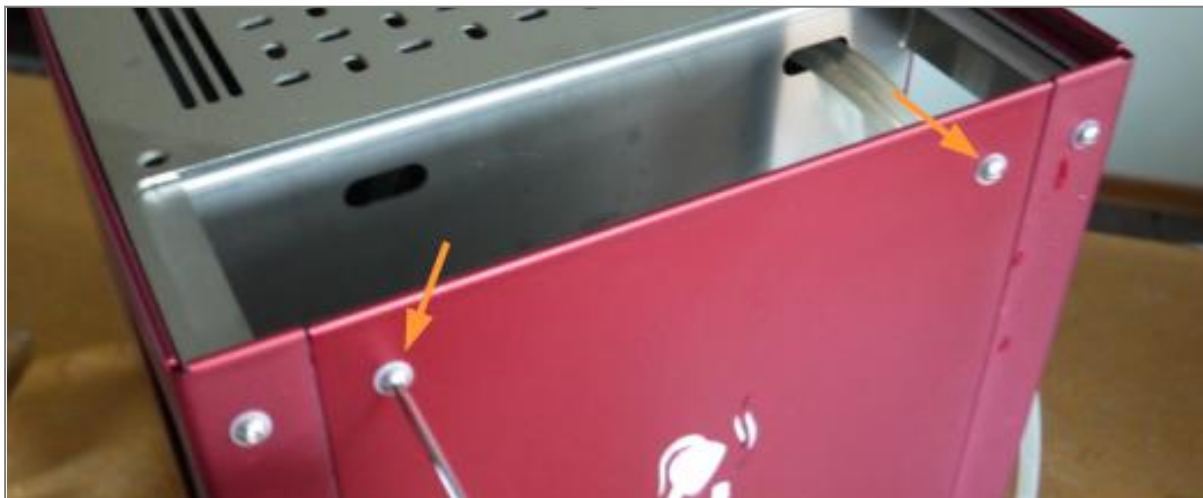
Im Prinzip kann man nun die obere Abdeckung herausnehmen. Und wenn das ganz vorsichtig ohne Anstoßen an die Seitenwände gelingt, dann ist man schon fertig.

Die folgenden Schritte dienen ausschließlich dazu, beim Entfernen der oberen Abdeckung die Chance auf Kratzer beim Herausnehmen zu minimieren. Die Blenden sind nicht übermäßig empfindlich, jedoch kann es durchaus passieren, dass man ungewollt Kratzer verursacht.



03. Verschraubungen an der Rückseite

Im Anschluss löst man an der Rückseite die beiden mittleren Schrauben um ca. 2-3 Umdrehungen.



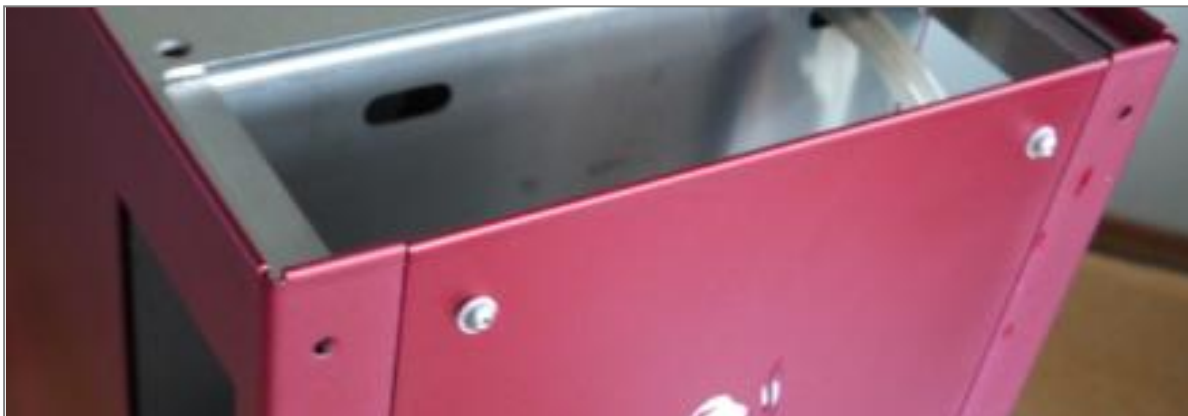
Sie sollten jedoch nicht herausfallen – es geht nur darum, dass die rückwärtige Blende (mit dem Logo) etwas Spiel bekommt.



Nun löst man die beiden äußeren Schrauben.

Die Unterlegscheiben werden nur bei lackierten Maschinen verbaut und man sollte sie nicht verlieren.

Am Ende sieht das dann so aus (2 Schrauben entfernt – 2 Schrauben etwas lose):



04. Verschraubungen an der Unterseite

Jetzt die Maschine am besten an die Kante einer Platte – jedoch so, dass sie nicht herunterfallen kann. Ziel ist es die Schrauben an der Unterseite gut zu erreichen.



Diese drei Schrauben an der linken und rechten Seite der Maschine sind zu lösen:



Als Resultat lässt sich die Blende nach rechts bzw. links etwas lösen bzw. springt von selber auf.

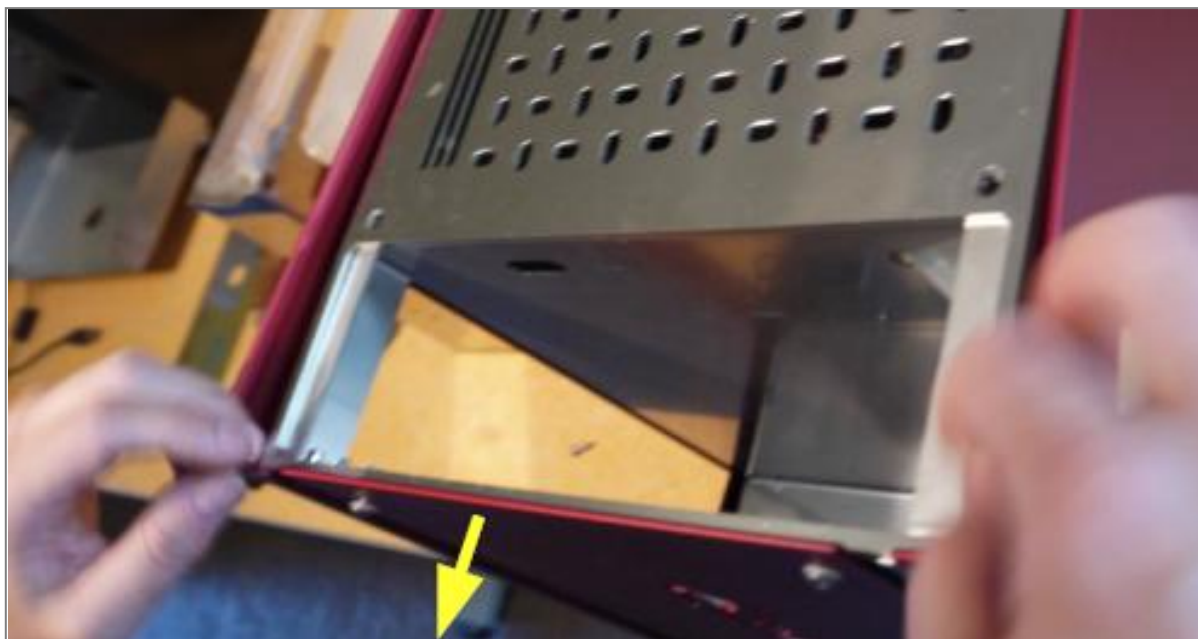


04: Deckplatte entnehmen

Die zuvor beschriebenen Schritte und die folgenden Schritte dienen nämlich dazu, die sehr genau passende Deckplatte so aus der Maschine zu nehmen, ohne die Blenden oben innen an der Falzung zu zerkratzen.

Für das Entnehmen empfiehlt es sich, im Vorfeld für eine helfende Hand zu sorgen (obwohl man das auch alleine schafft).

Um jetzt die Deckplatte/Tassenablage zu entnehmen, lockert man die rückwärtige Blende (gelber Pfeil) und drückt sie etwas in Pfeilrichtung. Gleichzeitig werden beide seitlichen Blenden etwas nach außen gedrückt.



Die obere Abdeckung nun *vorsichtig, konzentriert und langsam* im ganz flachen Winkel nach hinten herausziehen. Dabei darauf achten, die Blenden nicht zu berühren. Die gelaserten Kanten des 2mm-Blechs sind nicht sehr scharf, könnten aber dennoch beim Verkanten Kratzer verursachen.

Man kann zur Absicherung auch ein Din-A4-Blatt Papier oben auf die hintere Blende legen, so dass die obere Abdeckung beim Herausziehen nicht versehentlich die Blende berühren kann.



Am besten geht es so:

1. Die hinteren Ecken leicht anheben ...



2. Deckplatte vorsichtig nach hinten herausziehen ...



05. Endergebnis: offene Maschine

Hat alles geklappt, ist der Innenraum der Maschine frei zugänglich.



Der Zusammenbau geht in exakt der gleichen (umgedrehten) Reihenfolge. Besonders beim Einschieben der oberen Blende sollte man viel Sorgfalt walten lassen. ■

